



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 26.11.04

Pakt für Ausbildung: Die Einstiegsqualifizierung wird angenommen

Die Verpflichtung, möglichst allen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz oder den Einstieg in eine berufliche Ausbildung zu vermitteln, erfordert weitere große Anstrengungen. Entwarnung kann noch nicht gegeben werden, so der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann. Auch die neuen Instrumente, die im nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland im Juni dieses Jahres beschlossen worden sind, müssen voll zur Anwendung kommen. Als Brücke in die Berufsausbildung soll es dabei erstmals im Ausbildungsjahr 2004 eine neu entwickelte Einstiegsqualifizierung geben. Diese 6- bis 12-monatige betriebliche Einstiegsqualifizierung mit Kammerzertifikat wird in zehn Schlüsselbranchen bereitgestellt. Die Qualifizierung kann auf die Dauer einer späteren Berufsausbildung angerechnet werden. Dabei

tragen die Betriebe die Sach- und Personalkosten der Ausbildung. Die Bundesagentur für Arbeit zahlt einen Zuschuss des Bundes zum Unterhalt der Jugendlichen. Rossmann: „Insgesamt nimmt die Bundesregierung für 75.000 zusätzliche Plätze in 3 Jahren über 270 Mio. € in die Hand und unterstützt damit die Jugendlichen und die Wirtschaft.“ Für den Bereich der IHK-Zweigstelle in den Kreisen Steinburg und Pinneberg sind 40 Plätze vorgesehen. Wie Rossmann bei einem Besuch von IHK-Geschäftsführer Ulrich Grobe erfahren hat, sind hiervon bereits 22 Verträge eingetragen, 7 befinden sich im Stadium des Vertragsabschlusses. Mit weiteren interessierten Jugendlichen wird noch gesprochen. Wer noch Interesse an einer solchen Einstiegsqualifizierung hat, weil er bisher kein Ausbildungsplatz oder eine vergleichbare Möglichkeit gefunden hat, sollte sich schnell um die verbliebenen Plätze bewerben.